GEMEINSAME PRESSEINFORMATION DER FRAKTIONEN VON CDU, SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP UND DEN ABGEORDNETEN DES SSW

22.02.2018

# VERBESSERUNG DER SITUATION IN FRAUENHÄUSERN IN SICHTWEITE

Die frauenpolitischen Sprecherinnen der Fraktionen von CDU, **Katja Rathje-Hoffmann**, SPD, **Serpil Midyatli**, B´90/Grüne, **Aminata Touré**, FDP, **Anita Klahn** und dem SSW, **Jette Waldinger-Thiering** bekräftigen ihren Willen zur Verbesserung der Situation von Frauen in den Frauenhäusern Schleswig-Holsteins.

Mit dem aktuellen Wohnraumprojekt des Landes sollen Frauen bei der Wohnungssuche unterstützt werden, sobald sie keinen akuten Schutzbedarf in den Frauenhäusern mehr brauchen. Hierfür stellt das Land für die kommenden Jahre 800.000 Euro jährlich zur Verfügung. Restmittel von knapp 200.000 Euro können noch abgerufen werden. Jetzt ist es an den Frauenhäusern, diese Gelder auch abzurufen. In vier Regionalstellen landesweit wird die Koordination für zusätzlichen Wohnraum in Schleswig-Holstein übernommen.

Zurzeit wird an den einzelnen Standorten eine Bestandsanalyse über die räumlichen Kapazitäten und den baulichen Zustand durchgeführt. Auf dieser Basis sollen dann gemeinsam mit den Frauenhäusern, Frauenhausträgern und den Kommunen, die Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen ermittelt und Neubau oder Mietwechsel von Immobilien geprüft werden.

Für diese baulichen Sanierungsmaßnahmen werden im Haushalt 2018/2019 insgesamt 3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich wird es auch eine Bedarfsanalyse geben, um festzustellen, ob und wie hoch der Platzbedarf ist. Hierzu wurde bereits im November des vergangenen Jahres ein fraktionsübergreifender Antrag verabschiedet.

Mit diesen Mitteln wird in Schleswig-Holstein ein großer und sehr deutlicher Schritt getan. Eine spürbare Verbesserung wird hiermit erreicht werden können. Alle der 16 Frauenhäuser in Schleswig-Holstein werden die dringend notwendige Hilfe vom Land bekommen. Die Situation ist alarmierend – eine Besserung ist nun in Sichtweite.

### **CDU-Fraktion**

Pressesprecher Kai Pörksen

Tel. 0431 988 1441 kai.poerksen@cdu.ltsh.de

## SPD-Fraktion

Pressesprecher
Heimo Zwischenberger
Tel. 0431 988 1305
pressestelle@spd.ltsh.de

# Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Pressesprecherin Claudia Jacob

Tel. 0431 988 1503 presse@gruene.ltsh.de

## FDP-Fraktion

Pressesprecherin Eva Grimminger

Tel. 0431 988 1488 fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

## Abgeordnete des SSW

Pressesprecher
Peer Dittrich
Tel. 0431 988 1383
landtag@ssw.de